

AUF EIN WORT

Eine neue Ära beginnt ...



**Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,**

mit der Bundestagswahl Ende September 2021 hat sich einiges geändert. Nach 16 Jahren Angela Merkel beginnt für Deutschland ein neuer Abschnitt. Olaf Scholz ist mit der SPD stärkste Kraft geworden und wird – so sieht es bei Redaktionsschluss aus – die Regierung maßgeblich stellen. Alle blicken gespannt nach Berlin, wie es in Zukunft weiter gehen wird. Auch für die Themen unseres Verbands wird das Ergebnis der Wahl erhebliche Auswirkungen haben. Die Mobilitätswende steht für uns immer noch an erster Stelle. Nachhaltige Strategien und eine umsichtige Umsetzung sind unseres Erachtens für die Fuhrparkbranche essenziell. Nur mit Unterstützung der gewerblichen Flottenentscheider in den Unternehmen wird das erfolgreich. Da sehen wir Ansätze, aber bei einigen Punkten auch Diskussionsbedarf bei der SPD. An aller erster Stelle soll Deutschland

bis 2045 klimaneutral werden. Dazu möchte die SPD die Elektromobilität auszubauen, aber auch alternative Antriebe vorantreiben. Um Elektrofahrzeuge für die Allgemeinheit attraktiver zu machen, soll insbesondere die Ladeinfrastruktur ausgebaut werden. Das Stromtanken soll so einfach werden wie das Tanken von herkömmlichen Kraftstoffen. Im Vordergrund steht dabei der Ausbau der Ladesäulen und eine vierteljährliche Evaluierung der Infrastruktur, um Anpassungen vollziehen zu können. Um das Laden zu verbessern, bedarf es aber vor allem auch einer Reduktion des administrativen Aufwands. Aus unserer Sicht ist es dabei wichtig, ein einheitliches Bezahl- und Identifikationssystem einzuführen, um dem Tarif-Dschungel entgegenzuwirken. Eine Veränderung ist dringend notwendig und wichtig, um Elektromobilität auch für Fuhrparkverantwortliche attraktiver zu machen.

Neben der Elektromobilität steht im Parteiprogramm der SPD aber auch die Förderung von Wasserstoff- und

Brennstoffzellen auf der Agenda. Es soll mehr Geld in die Entwicklung neuer Technologien fließen. Wichtig ist dabei, den Fokus nicht nur auf die Elektromobilität, sondern auch auf andere alternative Antriebe zu setzen, um die Klimaziele zu erreichen und eine nachhaltige Mobilität zu schaffen.

Wir sind gespannt, wie die Vorstellungen der neuen Regierung in die Tat umgesetzt werden, welche Themen die Koalitionspartner durchsetzen und wer das Verkehrsministerium besetzt. Eins ist auf jeden Fall klar: wir stehen vor großen Veränderungen in jeder Hinsicht. Wir bringen weiterhin unsere Ideen gerne ein und werden nicht aufhören, die notwendigen Anforderungen für betriebliche Mobilität transparent zu machen.

Ihr **Axel Schäfer**

Geschäftsführer

Bundesverband Fuhrparkmanagement e. V.



Neues Download-Center

Als Fuhrparkverband sind wir sehr bemüht, die Nachhaltigkeit zu fördern und voranzutreiben. Auch wir möchten unseren Beitrag zu einem nachhaltigeren Leben leisten. Ein Schritt für uns ist es, **keine Broschüren und Flyer mehr zu drucken**. Die Bereitstellung von Informationen gehört allerdings zu den zentralen Aufgaben eines Verbandes. Aus diesem Grund haben wir auf unserer Website ein Download-Center eingeführt.

Zu finden ist es direkt über die Startseite oder über den Reiter „Der Verband“. Mit diesem Wissen auf Abruf möchten wir Ihnen Flyer und Broschüren zu den verschiedensten Themen zur Verfügung stellen. Sie erhalten unser Angebot auf einen Klick, erfahren alles über die Vorteile einer Mitgliedschaft oder erhalten umfassende Informationen zu unseren Zertifizierungslehrgängen und (Online-) Kursen.

Erdle und Löhr-Müller unterstützen Verbandsarbeit

Ab sofort unterstützt **Dominic Erdle** den Fuhrparkverband. Erdle ist Fuhrparkmanager bei Daiichi Sankyo und nun neuer Fachreferent, zuständig für die Themen Ladungssicherung und Berufskraftfahrerqualifikation.



Ebenso darf der Vorstand **Dr. Katja Löhr-Müller** als neue Verbandsjuristin des Fuhrparkverbandes begrüßen. Mit sofortiger Wirkung wird die unter anderem auf Fuhrparkrecht, Leasingrecht und Verkehrsrecht



spezialisierte Rechtsanwältin den Verband mit fachlichen Beiträgen und als Referentin für Qualifizierungsmaßnahmen unterstützen. Für die Rechtsberatung sind weiterhin die Verbandsjuristen Peter Rindsfus, Roman Kasten oder Inka Pichler zuständig.

„Ich netzwerke jetzt“

Alle elf Minuten verliebt sich ein:e Mobilitätsmanager:in in die Möglichkeiten und Hilfestellungen des Fuhrparkverbands

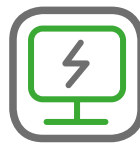
Haben Sie nicht auch das Gefühl, manchmal könnten Sie einen Freund oder eine Freundin gebrauchen? Eine Person, die ähnliche berufliche Themen schonmal umgesetzt hat? Ein Anruf, ein Tipp könnte Ihnen wertvolle Stunden und dem Unternehmen einiges an Geld sparen. So nette Menschen finden Sie unter den Mitgliedern des Fuhrparkverbandes.

Unternehmen (und ihre Fuhrparkverantwortlichen) mit einem Fuhrpark ab fünf Einheiten können ordentliches Mitglied des Bundesverbandes werden. **Profitieren Sie von den Vorteilen einer Mitgliedschaft und unterstützen Sie die Arbeit des Verbandes.** Ordentliche Mitglieder können sämtliche Leistungen des Verbandes

für sich in Anspruch nehmen und unterstützen die öffentliche Interessenvertretung für Fuhrparkbetreiber und -manager. Sie profitieren vom Know-how unserer Experten und Expertinnen, haben Zugriff auf ein breites Wissensspektrum des Fuhrparkcockpits, haben Anspruch auf kostenfreie Rechts- und Steuerauskunft, können kostenfrei an Veranstaltungen unserer Kooperationspartner teilnehmen und erhalten Sonderkonditionen für unsere Weiterbildungsangebote. Die Mitgliedsbeiträge für ordentliche Mitglieder sind abhängig von der Fuhrparkgröße.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Verbandes.

Neues Alumniprogramm



FLEETRICITY
DER KURS FÜR ELEKTROMOBILITÄT
IM FUHRPARK

Ab Herbst möchte der Fuhrparkverband die Vernetzungsmöglichkeiten und den Erfahrungsaustausch ausbauen und stärken. Dazu haben wir unseren „Fleetricity“-Kurs um ein Alumniprogramm erweitert. **Teilnehmen können alle ehemaligen Absolvierenden des Selbstlernkurses.** Der Austausch ist gerade beim Thema Elektromobilität wichtig, bei dem aktuelle Entwicklungen eine besondere Rolle spielen und ausschlaggebend für richtungsweisende Entscheidungen sein können.

Das Programm sieht zwei Treffen im Jahr vor, an denen spannende Vorträge und ein anschließendes Get Together im Fokus stehen. Nach Möglichkeit wer-

den die Meetings in Präsenz stattfinden. Die kostenfreien Treffen sind exklusiv für Teilnehmende des „Fleetricity“-Kurses. Wer den Kurs bisher verpasst hat, kann diesen jederzeit starten. Teilnehmer:innen profitieren vom umfangreichen Wissen zu sämtlichen Bereichen der Elektromobilität. Nach Anmeldung steht der Zugang zum Kurs für sechs Monate zur Verfügung. Das bietet ein Höchstmaß an Flexibilität. Zu den sieben Lernmodulen kommen monatliche Webmeetings mit Experten, die der Vertiefung des Gelernten und zum Austausch dienen. Weitere Informationen zu einzelnen Modulinhalten, zur Anmeldung, zum Ablauf und den Kosten unter www.fleetricity.de

ONLINE-SELBSTLERNKURS

Rechtsfragen der Elektromobilität

Ab sofort und bis zum 31.12.2021 steht unser Online-Selbstlernkurs „Rechtsfragen der Elektromobilität“ von RA Lutz D. Fischer **allen Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung.** Dies gilt leider nicht für Akademie-Mitglieder. Der Kurs ermöglicht einen umfassenden Überblick zu allen rechtlichen Aspekten in Bezug auf Elektromobilität im Fuhrparkmanagement. Der Fokus liegt neben den rechtlichen Regelungen insbesondere auf der Zulassung von E-Fahrzeugen, den rechtlichen Aspekten zum Thema Laden und Ladeinfrastruktur sowie dem

Datenschutz bei Überlassung von E-Fahrzeugen. Die Bearbeitung des Kurses nimmt in etwa sechs Stunden in Anspruch. Abschließend sind Teilnehmende über die wichtigsten zivilrechtlichen Aspekte informiert. Der Kurs bietet höchste Flexibilität, da er jederzeit gestartet werden kann. Zum Umfang des Kurses gehören neben einem Begleitskript, welches als Download zur Verfügung steht, auch verschiedene Aufgaben zur Selbstüberprüfung. **Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Verbandes.**

TERMINE



FLEET LEARNING

13.10.2021, 9–12 Uhr

**Starter-Kit Modul 3 –
Dienstwagensteuer**
mit Gerhard Nolle

14.10.2021

Rat & Tat
mit Inka Pichler

26.10.2021, 9–12 Uhr

**Starter-Kit Modul 4 –
Kostenrechnung und Controlling**
mit Marc-Oliver Prinzing

05.11.2021, 9–12 Uhr

**Starter Kit Modul 5 –
Versicherungs- und Schadenmanagement**
mit Dragan Zanze, DEKRA SE

10.11.2021, 9–17 Uhr, 11.11.2021, 9–13 Uhr

**Zertifizierte/r Mobilitätsmanager/in (BVF)
Modul 5 – „Rechtliche Aspekte des Mobilitäts-
managements (Modul auch einzeln buchbar!)**
mit RA Roman Kasten und Gerhard Nolle

24.11.2021, 9–13 Uhr

**Starter-Kit Modul 6 –
Finanzierung und Leasing**
mit Axel Schäfer

**Unsere Selbstlernkurse –
Start jederzeit möglich!**

- Die Besteuerung bei E-Fahrzeugen
- Leasingwissen für Fuhrparkverantwortliche
- Fuhrparkmanagement bei Elektrofahrzeugen
- Laden von E-Fahrzeugen im Fuhrpark
- Grundlagen der Halterhaftung für Fuhrparkverantwortliche
- Besteuerung von Dienstwagen – Grundlagen
- UVV-Unterweisung Online
- Die ersten 100 Tage im Fuhrparkmanagement überleben

Sämtliche Informationen und Anmelde-möglichkeiten zu unseren Onlinekursen und -seminaren finden Sie auf www.fuhrparkverband.de